

Zu F. N. 163. 105



Gesamtsatz

von Dr. Heinrich Friedjung,
Gesamtsatz des "Deutschen Wochenblattes".



Wien

I. Teinfaltstafel 11.

IX Kg





Wien, 8/III. 86.

Hochgeehrter Herr!

Das Verstand, daß Sie uns die Ihre annehmen,
haben, mein Mainst Schriftsteller: Und die Künstler und die
Gesellschaft in Wien gesessenen Organ zu bekommen, ist uns
sehr willkommen, nicht allein, um Ihnen den Dank für
Ihre persönliche Unterstützung auszusprechen, sondern ganz
besonders deshalb, weil es so begreifbar ist, daß Ihnen
eine Erklärung abzugeben, sogar eine das Mißverständnis
drückt, welches sich Ihnen, wie es glänzt, in der Richtung
meines alten Briefes. Hier wird bedauerlicherweise, zwischen uns
getreten ist. Es gab eine Zeit, in der wir uns gegenseitig
sahen, als ob wir bei unserer unangenehmen Lage, unsere
beiden Kammern haben und unsere freundschaftliche, unangenehme
des gegenseitigen Mitleids, der auch in der folgenden Person
anfällt, da wir uns unsere Briefe und unsere Mainst, das
uns, wie es dieses Augenblicks allen Freunden, steht
gefallen und geglaubt haben, weil uns das Verstand ist,
so sehr und so sehr, so sehr und so sehr, wie
uns sehr, bei der folgenden Zeit aus dem Leben, die es
ist, wie es sehr, auf nicht erregten war.
Wie ist das in allem? Mein Verstand ist die Hoffnung
Hochangesehen und sehrer Hoffnungen des Mainst verläßt.
Wichtig! das liegt in unserer gegenseitigen Beziehung
sich, aber auch nicht einen großen Unterschied hat,
je nach der gegenseitigen Beziehung, wie es die

[illegible]

Sie haben davon wohl, daß unser Tauffgott nicht
 allein so ist, auch so selber aber unser Bessersichthener.
 Und dieses sollte in aller unsern Begriff, dessen wir
 von Wahrheitsgottes und in seinem Begriffsbildung
 unsern einsehen, wenn wir nicht einen kleinen
 Schritt zuhause. Besserung gilt uns als die
 kleine Forderung, die gerade in der Welt, um den
 Lebensgang des jungen in sich zu, - in der Welt, wenn
 das, aber das das das das das das das das das
 kleinen kleinen kleinen, wenn wir nicht so
 kleinen und kleinen ganz ganz ganz ganz ganz ganz
 Mayen, aber das das das das das das das das

Ich wünsche, daß Ihnen diese spröde Mitteilung
wenig Unbehagen verursacht haben wird. Mein
Bedrößnis aus dem ich Ihnen meine Gefühle
äußern möchte, auf Sie kommen zu befehlen: Sie ganz
aus dem, Sie, passender Herr, aber man hat
keine Möglichkeit, aus welchem jenen Briefe geschrieben
wird, aufzuheben, damit Sie mir zu geben
wissen, daß meine Gefühle von dem Herrn
auch entgegengefaßt sein mögen, ganz aus dem
einzigen vorbestimmten, welche Sie aus einem
Mißverständnis des Meinen Briefe verurtheilen
haben.

Wir auf zugehöriger Verpackung

Mr. Angell